

JOURNAL FÜR MENOPAUSE

Gesellschaften: SAABA - Swiss Austrian Association for Better Aging

Journal für Menopause 2002; 9 (2) (Ausgabe für Schweiz), 67
Journal für Menopause 2002; 9 (2) (Ausgabe für Deutschland), 69
Journal für Menopause 2002; 9 (2) (Ausgabe für Österreich), 60

Homepage:

www.kup.at/menopause

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR DIAGNOSTISCHE, THERAPEUTISCHE UND PROPHYLAKTISCHE ASPEKTE IM KLIMAKTERIUM

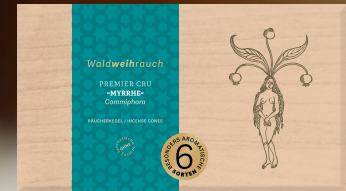
Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at

SAABA – SWISS AUSTRIAN ASSOCIATION FOR BETTER AGING

Die Gynäkologinnen und Gynäkologen befassen sich im Rahmen der Menopausenberatung seit langem mit der Prävention und Behandlung alterungsbedingter Störungen und Erkrankungen. Es ist somit nicht verwunderlich, daß sie in anderen europäischen Ländern und zum Teil auch in den USA federführend sind bei der Beratung, die unter dem Schlagwort „Anti-Aging“ bekannt geworden ist. Von seiten vieler Frauen und Männer besteht das Bedürfnis, von ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt auch in diesen Belangen seriös beraten zu werden. Die Verunsicherung auf ärztlicher Seite ist groß. Manche Frauen setzen die Hormonerersatztherapie ab und ersetzen sie durch Medikamente, die sie frei im Internet oder auf ihrer Urlaubsreise eingekauft haben. Ziel verschiedener medizinischer Gesellschaften im Ausland ist es, Standards und Richtlinien auszuarbeiten für Abklärungen, Laboruntersuchungen, Prävention und Behandlung alterungsbedingter Störungen.

Beim Ausdruck „Anti-Aging“ stört der negative Beigeschmack. Das Altern ist ein natürlicher Prozeß, der nicht aufgehalten werden kann. Das tun wir auch nicht als Gynäkologinnen und Gynäkologen, wenn wir in der Menopause beraten und im gegebenen Fall Hormone verschreiben. Unser Ziel ist somit nicht das „Anti-Aging“, sondern ein „Better-Aging“.

In der Vergangenheit waren wir Gynäkologinnen und Gynäkologen immer schneller als die anderen Fachgesellschaften, wenn es um Qualitätssicherung und zertifizierte Fortbildung ging. Wir sind überzeugt, daß die Zeit gekommen ist zu handeln. So haben wir im März 2002, zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dr. Johannes Huber in St. Moritz die neue Gesellschaft aus der Taufe gehoben.

**Prof. Dr. med. Mario Litschgi (Präsident), Prof. Dr. Dr. Johannes Huber (Vizepräsident),
Prof. Dr. med. Renzo Brun del Re (Sekretär), Dr. med. Christoph Winkler (Kassier),
Prof. Dr. med. David Stucki (Beisitzer)**

AUSZUG AUS DEN STATUTEN

Zweck des Vereins

Gesundheitliche Aufklärung über Alterungsprozesse, das gesunde Altern, die Prävention und Behandlung von alterungsbedingten Krankheitszuständen.

Der Verein unterstützt

- Forschung hormoneller und anderer Zusammenhänge von Alterungsprozessen
- Forschung und Entwicklung von Untersuchungsmethoden, die Alterungsprozesse objektivieren
- Forschung, Entwicklung und Aufklärung über medizinische Verfahren, Arzneimittel, Nahrungsergänzungstoffe und andere Möglichkeiten zur Verzögerung und medizinischen Verbesserung von Alterungsprozessen
- Die Entwicklung von Kriterien und Standards im Qualitätsmanagement der genannten Bereiche
- Den Austausch von Erfahrungen auf diesen Gebieten zwischen den Ärzten und Ärztinnen verschiedener medizinischer Fachrichtungen der Schweiz und Österreichs

Möchten Sie Mitglied werden?
Dann füllen Sie das Anmeldeformular aus.

Einsenden oder faxen an:
**Dr. med. Christoph Winkler, Spital Oberengadin
CH-7503 Samedan, Schweiz. Fax: 0041 (0)81 852 53 10**

Anmeldeformular für Ärztinnen und Ärzte

SAABA

Swiss Austrian Association for Better Aging

Der / die Unterzeichnete meldet sich als ordentliches Mitglied bei der SAABA an

Akademie PIN – Nummer <small>(gilt nur für Mitglieder der Akademie für Fortbildung der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe)</small>	
Akademischer Titel	
Facharzttitel (Schweiz FMH Titel)	
Name	
Vorname	
Praxisadresse	
Postleitzahl, Ort und Land	
Tel. Praxis	
Fax Praxis	
E- Mail	

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 100.- (Sie werden einen Einzahlungsschein erhalten)

Bemerkungen:

Ort und Datum : _____

Unterschrift : _____

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

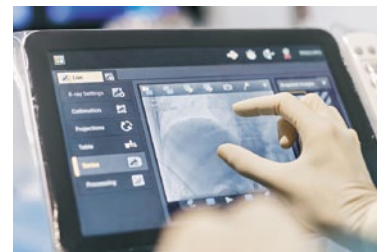
[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)